



Tagungsort

TPI Moritzburg
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Diese Fortbildung ist unter der
Veranstaltungsnummer
EXTP00565 (Dezember 2026) und
EXTP00570 (März 2027)
im sächsischen Online-
Fortbildungskatalog für Lehrkräfte
veröffentlicht.

Informationen und Anmeldung unter:

www.tpi-moritzburg.de

Telefon: 03 52 07/99 51-00

info.tpi-moritzburg@evlks.de



“Zwischen Tür und Angel”

Teil 1: 03.-04. Dezember 2026

Teil 2: 02.-04. März 2027

in Moritzburg

**Kurzgespräche am Rande des
Religions- und Ethikunterrichts**



Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

KURSIINHALT

Woher soll ich wissen, was ich möchte – bevor ich höre, was ich sage?

Zu entdecken, was in mir darauf wartet, gehört zu werden – dazu trainieren wir: die erforderliche Haltung und das passende mund- und handwerkliche Geschick.

Ob in einem Gespräch zwischen Tür und Angel, am Arbeitsplatz, am Unfallort oder in der Mediation, oft gilt es, herauszufinden, welches Anliegen sich wirklich hinter der Problemschilderungen des Ratsuchenden verbirgt.

Dazu hilft eine Methodik, die Timm Lohse unter dem Arbeitsbegriff „Kurzgespräch“ entwickelt hat. Der Blick wechselt von den unlösbar scheinenden Problemen auf die bisher noch ungenutzten Möglichkeiten. Einfache maeutische Fragen, gut platziert, vermögen Neues hervorzuheben. Es kann den Ratsuchenden in kurzer Zeit helfen, eigene Ressourcen und erste lösungsorientierte Handlungsweisen zu entdecken. Das zielorientierte Kurzgespräch basiert auf kommunikations-theoretischen und systemischen Ansätzen und wendet beides auf die alltägliche Praxis an. Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird in die Methode des Kurzgesprächs eingeführt und die praktische Handhabung und Anwendung trainiert. Der Kurs wird durchgeführt als Grundkurs nach den Richtlinien der "Arbeitsgemeinschaft für das Kurzgespräch" (AgK).

Teil 1 und 2 dieses Grundkurses können nur zusammen gebucht werden.

WAS IST EIN KURZGESPRÄCH?

**Das Kurzgespräch geht kurz und bündig auf die ratsuchende Person ein und aktiviert deren Selbstorganisation, so dass ihr ein eigenständiges Handeln wieder möglich wird.
„Kann ich Sie mal kurz sprechen?“**

Menschen nutzen einen Augenblick, eine zufällige Begegnung oft intuitiv – in der Hoffnung, dass ein kurzes Gespräch sie weiterbringen kann.

Was beiläufig beginnt, kann sich zu einem Gespräch entwickeln, in dem man kurz und bündig zur Sache kommt und die ratsuchende Person zu eigenständigem Denken und Handeln aktiviert wird.

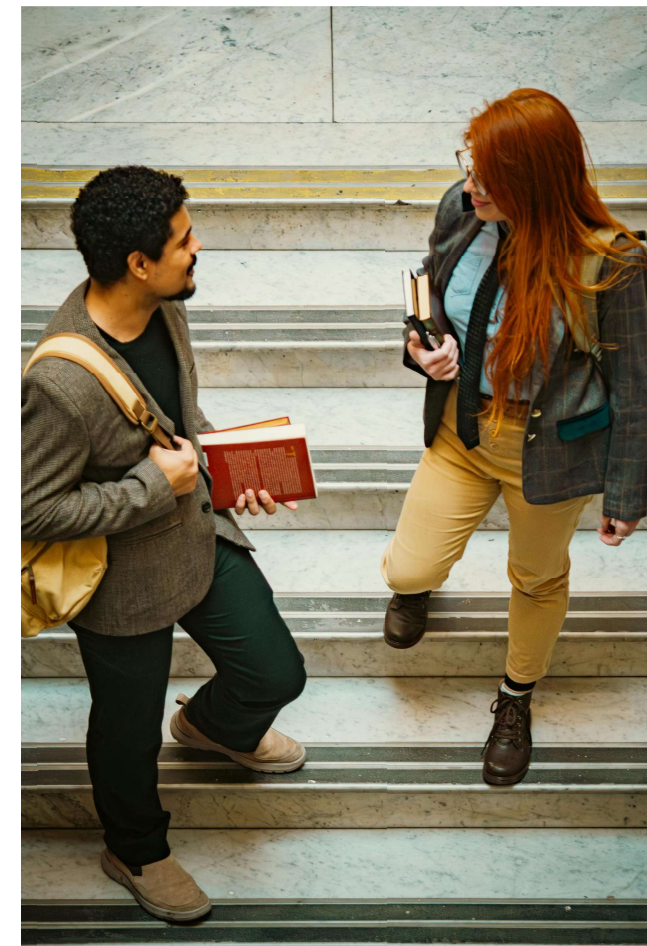


Bild: Canva

FORTBILDUNGSKONZEPT

Die Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch bietet Kurse zum Erlernen und Trainieren dieses Kurzgesprächs an: Zum einen wird die Methodik, zum anderen die dazu stimmige Haltung vermittelt. Grundlage ist „Das Kurzgespräch in Beratung und Seelsorge“ von Timm H. Lohse (Vandenhoeck & Ruprecht)